

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[16983.] Zum 1. October wird in meinem Geschäft die 2. Gehilfenstelle vacant. Geeignete Bewerber mit bescheidenen Ansprüchen wollen sich gef. direct an mich wenden.

Prag, August 1864.

**Otto Müller.**  
Mercy'sche Buchhandlg.

[16984.] In einem lebhaften Wiener Sortimentsgeschäft ist die erste Gehilfenstelle dauernd zu besetzen. Tüchtige Sortimentskenntnisse, Gewandtheit im Kundenverkehr, Kenntnisse der französischen Sprache und die Fähigkeit, den Prinzipal zu vertreten, werden beansprucht. Herren, die bereits in Oesterreich conditionirt haben, werden bevorzugt. Eintritt am 1. October. Offerten sub Nr. 111. durch die Exped. d. Bl.

[16985.] Für die erste Stelle in meinem Antiquariat suche ich einen Gehilfen, welcher die hierzu erforderlichen Eigenschaften und praktischen Erfahrungen besitzt.

Baldiger Eintritt ist mir erwünscht.

Ebenso ist die Stelle für einen tüchtigen Sortimentier in meiner Handlung offen und demnächst zu besetzen.

Zeugnisse über die bisherige geschäftliche Laufbahn bitte ich bei Anmeldungen beizufügen.

Zürich, den 16. August 1864.

**F. Hanke.**

[16986.] Zur selbständigen Leitung einer Commanidite wird ein durchaus tüchtiger und zuverlässiger junger Mann gesucht, der das preussische Buchhändler-Examen bestanden hat und die nöthige Erfahrung und Energie besitzt, das Geschäft in Aufnahme zu bringen. Nur gut empfohlene und qualifizierte Herren wollen sich unter Einbringung ihrer Zeugnisse oder persönlich an Herrn R. Gaertner in Berlin wenden.

[16987.] Für eine Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung in einer der größten Fabriksstädte Süddeutschlands wird bis zum 1. October ein erfahrener Gehilfe gesucht. Derselbe muß an selbständiges Arbeiten gewöhnt und gewandt im Verkehr mit dem Publicum sein. Offerten nebst Zeugnissen unter der Chiffre O. S. wird Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig entgegennehmen und befördern.

[16988.] Für unsere Buch- und Musikhandlung suchen wir einen jungen tüchtigen Gehilfen, der im Musikgeschäft gearbeitet hat und die Leitung wie die Buchführung des Leihinstituts selbständig übernehmen kann.

Musikatische Kenntnisse, saubere Handschrift und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum werden gleichfalls beansprucht.

Der Eintritt kann sogleich erfolgen. Offerten mit directer Post.

Eibing.

**Neumann-Hartmann'sche**  
Buch- und Musikhdg.

[16989.] Lehrlings-Gesuch. — Ich suche für meinen Verlag und Sortiment einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen

als Lehrling und würde einem Buchhändlerssohn, wie mir solche zu öfterem anvertraut worden sind, am liebsten den Vorzug geben. Etwaige Anträge erbitte ich mit directer Post.

Potsdam, im August 1864.

**Eduard Döring.**  
Horvath'sche Buchhdg.

### Gesuchte Stellen.

[16990.] Für meinen jüngsten Bruder, der in einer geachteten hiesigen Sortiments- und Commissionsbuchhandlung seine Lehrzeit beendet hat, suche ich zu fernerer Ausbildung zum 1. October eine Gehilfenstelle im Sortiment unter bescheidenen Ansprüchen und sehr darauf bezüglichen Offerten mit directer Post entgegen.

Berlin.

**Fr. Appelinus.**  
L. Dehmigke's Verlag.  
Commandantenstraße 55.

[16991.] Ein Buchhändler gesetzten Alters, seit 17 Jahren dem Buchhandel mit Liebe angehörend, sucht zum baldigen Antritt eine passende Stelle in einem Sortiments-, Verlags- oder Commissionsgeschäft.

Offerten unter der Chiffre J. C. besorgt die Rein'sche Buchhdg. in Leipzig.

[16992.] Ein junger, im Buch- und Musikalienhandel erfahrener Gehilfe, der bereits einige Jahre im Auslande conditionirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. October eine Stelle in Leipzig.

Alles Nähere zu erfahren bei

**August Whistling** in Leipzig.

[16993.] Ein junger Buchhändler, der in einer norddeutschen Buchhandlung am 1. April 1863 seine Lehrzeit beendet hat und seitdem in derselben als Gehilfe arbeitet, sucht zum 1. October d. J. unter bescheidenen Ansprüchen ein anderes Placement, das ihm Gelegenheit zu weiterer Ausbildung bietet, am liebsten in einer Sortimentsbuchhandlung mit etwas Verlag.

Nähere Auskunft auf gefällige Anfragen zu ertheilen wird Herr J. Wiesike in Brandenburg die Güte haben.

[16994.] Ein junger Mann, dessen 4jährige Lehre demnächst endet, sucht bis October unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle vorzugsweise in einer kath. Sortimentsbuchhandlung. Gef. Offerten unter Chiffre J. E. besorgt die Exped. d. Bl.

## Bermischte Anzeigen.

[16995.] **Martinus Nijhoff** im Haag empfiehlt sich zur Besorgung von **Holländischem Sortiment** in regelmässigen Sendungen nach Leipzig.

**C. Muquardt in Brüssel** [16996.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[16997.] Ein Botaniker in Havana (Insel Cuba) sucht einen Künstler, der, im Fache des botanischen Zeichnens geübt, Aquarellbilder der tropischen Flora herstellen könnte. Es handelt sich um ein Engagement auf 4 bis 5 Jahre, für welches freie Reise, freie Station (Kost und Wohnung) auf einem Gute in der Nähe (nicht in der Hauptstadt) und jedes Jahr ein Honorar von 5,000 Franken geboten wird. Ein Deutscher in vorgerückten Jahren (etwa 50), unverheirathet, würde den Vorzug erhalten, wenn er einige Kenntniß der französischen Sprache besäße.

Für einen Mann in jüngeren Jahren oder mit Familie eignet sich die Stelle durchaus nicht, eher für eine allein stehende Dame in vorgerücktem Alter.

Da meinen verehrten Collegen Künstler bekannt sein könnten, denen mit einem solchen Engagement gedient, erlaube ich mir, ihre Aufmerksamkeit darauf zu lenken. Der Suchende ist z. Z. und bis Ende Septembers hier in Paris anwesend und bereit, den das Engagement Uebernehmenden mit zu nehmen.

Paris, 20. August 1864.

**Friedrich Klincksieck.**

[16998.] **Anfrage**  
an die Le Roux'sche Hofbuchhandlung in Mainz,

betr. das Inserat in Nr. 100 d. Bl. (15995): Ist Ihnen meine Firma auch unbekannt? Auf geschäftlichem Wege war bisher nichts zu erreichen.

Regensburg, den 13. August 1864.

**G. J. Manz.**

### Hugo Laute aus Numa

[16999.] hat, während er bei uns als Subscribenten-Sammler war, verschiedene Schwindeleien sich zu Schulden kommen lassen, auch Geld, das ihm für uns eingehändigt worden, nicht abgeliefert. Wer uns den Aufenthalt desselben mittheilen wollte, um ihn gerichtlich belangen zu können, würde uns sehr zu Dank verpflichtet.

Friedberg, im August 1864.

**Binder Nagel & Schimpff.**

### Offerte.

[17000.] Mehrere 1000 Leihbibliotheksbände, enthaltend meistens Romane und Novellen, werden in größeren Partien von uns sehr billig abgegeben. Dieselben sind aus den Jahren 1820—1850 und in durchaus gutem Zustande.

Reflectenten wollen sich gef. an uns wenden.

Eberfeld. **J. Voewenstein & Co.**

### Ausverkauf eines antiquar. Lager's.

[17001.] Unterzeichneter ist Willens, sein antiquarisches Lager entweder im Ganzen oder theilweise auszuverkaufen. Kataloge stehen zu Diensten und werden die etwa noch vorräthigen Werke auf Angebote gleich gegen baar verhandelt. Tuttlingen. **E. G. Kling.**

[17002.] Eine Partie Restauflagen älterer, aber gangbarer Verlagsartikel — philologischer, theologischer und populärer Richtung — ist billig zu verkaufen. Offerten unter A. # 10. befördert die Exped. d. Bl.